

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN
IN KASSEL ADOLF HITLER PLATZ 3

1146/38.

93 5
433/90
16. Dezember 1938.

KASSEL den 14. Juli 1938

An das

Badische Generallandesarchiv

Karlsruhe.

Auf das dortige Schreiben vom 15. 12. 38, Nr. 722/38.

Im Laufe der Arbeiten an der Herausgabe der Diplome Heinrichs V. erweist sich eine Einsicht in die diesbezüglichen Bestände des Generallandesarchivs als erforderlich. Ich werde mir deshalb gestatten, im Verlaufe einer Archivreise nach Südwestdeutschland zu Beginn des Januar 1939 das Generallandesarchiv in Karlsruhe aufzusuchen. Nach unseren vorläufigen hiesigen Feststellungen ist eine Einsichtnahme erforderlich einmal in die Originale A 118 - A 124, daneben in eine Reihe von Kopialbüchern:

Odenheim: Kopialbuch Nr. 283, 447, 754, 755, Sammlung der Handschriften B Nr. 1141, Sammlung der Anniversarien Nr. 5, 21;

St. Blasien: Kopialbuch Nr. 1179-1181, 1194, 1211, Sammlung der Handschriften A Nr. 490;

St. Georgen: Kopialbuch Nr. 1223, 1231, 1234, Sammlung der Handschriften A Nr. 495, 496, 511, 519, Sammlung der Handschriften B Nr. 1128;

Speyer: Kopialbuch Nr. 279, 280, 281, 282, 284, 448, 449-51, 459, Sammlung der Handschriften B Nr. 895;

Waldkirch: Kopialbuch Nr. 778, 779, 785, 1405.

Sollten sich im Generallandesarchiv noch weitere Materialien befinden, in denen Überlieferungen von Urkunden Heinrichs V. vorhanden sind, so bitte ich, diese mir ebenfalls vorlegen zu wollen. Insbesondere gestatte ich mir die Anfrage, ob sich von dem Privileg Heinrichs V. für Gottesau vom Jahre 1110 (A 118) noch weitere Abschriften oder sonstige Überlieferungen im Generallandesarchiv feststellen lassen.

Indem ich Ihnen für Ihre Bemühungen im voraus meinen besten Dank ausspreche, bin ich

mit Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

gez. Büttner.

Berlin NW 7,

Charlottenstr. 41